

JAHRESABSCHLUSS UND
FINANZBERICHT DER EUROSAI
HAUSHALTSJAHR 2023

Spanischer Rechnungshof
8. Mai 2024

ZERTIFIKAT DES FINANZBERICHTS 2023

Ich bestätige hiermit, dass der Jahresabschluss und der Finanzbericht für das Jahr 2023 nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt wurden und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Betriebsergebnisse sowie der Finanz- und Eigenkapitallage der EUROSAI vermitteln.

DIE GENERALESEKRETÄRIN DER EUROSAI
PRÄSIDENTIN DES SPANISCHEN
RECHNUNGSHOFS

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'E' followed by a wavy line and a vertical stroke.

Enriqueta Chicano Jávega

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023.

(Beträge in Euro)

AKTIVA	ABSCHNITT	HAUSHALTS- JAHR 2023	HAUSHALTS- JAHR 2022
(A) ANLAGEVERMÖGEN		0,00	0,00
(B) UMLAUFVERMÖGEN		481.859,28	465.623,86
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	IV.2	128,15	
440. Schuldner für zu erstattende Provisionen		97,15	
Artikel 448 Girokonto-Mitglieder der EUROSAI		31,00	
VI. Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten			
480. Vorauszahlungen			
VII. Bargeld und andere gleichwertige Vermögenswerte	IV.1	481.731,13	465.623,86
570. Bargeld, Euro		1.160,04	214,84
572. Banken und Kreditinstitute, Euro		480.571,09	465.409,02
SUMME AKTIVA		481.859,28	465.623,86
NETTOVERMÖGEN UND PASSIVA		HAUSHALTS- JAHR 2023	HAUSHALTS- JAHR 2022
A) NETTOVERMÖGEN		480.147,46	449.127,06
A-1) Eigenkapital	IV.3	480.147,46	449.127,06
I. Geschäftsfonds		449.430,55	412.868,38
101. Geschäftsfonds		449.430,55	412.868,38
VII. Ergebnis des Haushaltsjahres		30.716,91	36.258,68
129. Ergebnis des Haushaltsjahres		30.716,91	36.258,68
(C) KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.711,82	16.496,80
III. Verbindlichkeiten aus laufender Rechnung	IV.4		15.792,70
521. Verbindlichkeiten aus laufender Rechnung			15.792,70
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	IV.5	1.711,82	704,10
1. Lieferanten		1.711,82	704,10
400. Lieferanten		1.711,82	704,10
SUMME NETTOVERMÖGEN UND PASSIVA		481.859,28	465.623,86

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2023.

(Beträge in Euro)

	ABSCHNITT	HAUSHALTSJAHR 2023	HAUSHALTSJAHR 2022
(A) LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			
BETRIEBLICHE EINNAHMEN (1+5)	V.1	86.761,00	94.179,00
1. Einnahmen von Mitgliedern		86.761,00	94.179,00
(a) 720. Mitgliedsbeiträge		86.761,00	94.179,00
BETRIEBLICHE AUSGABEN (4+7+8)	V.2	-56.044,09	-57.920,32
4. Publikationen und Berichte	V.2.1	-15.967,35	-19.375,05
(a) 623.2. Zeitschrift		-15.967,35	-19.375,05
5. Sonstige betriebliche Einnahmen			
(a) Nicht handelsbezogene und sonstige betriebliche Erträge			
7. Weitere Betriebsausgaben	V.2.2	-40.076,74	-38.545,27
623.1. Übersetzungen		-4.197,85	-934,60
621. Sendungen		-6,90	-1.810,71
623. Pflege Website			
625. Erneuerung der Software		-603,79	-1.126,63
626. Bankgebühren und Ähnliches		-353,04	-1.899,77
627. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation			-1.076,90
629. Sonstige Dienstleistungen		-335,54	-656,46
650. Strategischer Plan/Subventionen		-34.579,62	-31.040,20
8. Abschreibung des Anlagevermögens			0,00
A.1) BETRIEBSERGEBNIS (1+4+5+7+8)		30.716,91	36.258,68
14. Finanzeinnahmen		0,00	0,00
15. Finanzausgaben		0,00	0,00
A.2) FINANZERGEBNIS (14+15)		0,00	0,00
A.3) ERGEBNIS VOR STEUERN (A.1 + A.2)		30.716,91	36.258,68
A.5) ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRES		30.716,91	36.258,68

ABWICKLUNGSSTAND DES AUSGABENHAUSHALTS. HAUSHALTSJAHR 2023

(Beträge in Euro)

HAUSHALTSKONZEPT	ANFANGS-GUTHABEN	ÄNDERUNG DES GUTHABENS			(1)	(2)		(1) - (2)	(2) / (1) *100
		EINGLIEDE-RUNGEN	Verbleibende Eingliederungen Haushaltsjahr 2022	ÜBERTRA-GUNGEN	ENDGÜLTI- GES GUTHABEN	GENEHMIGTE AUSZAH- LUNGEN	ZAHLUN- GEN	VERFÜGBA- RES GUTHABEN	% ABWICKLUNG ENDG. GUTHABEN
Kap. 1 BETRIEBSAUSGABEN									
Art. 1.1. Übersetzungen	10.000,00	787,65	6.219,88		15.432,23	4.197,85	4.197,85	11.234,38	27,20
Art. 1.2. Kommunikation	1.300,00	102,39	0,00		1.197,61	6,90	6,90	1.190,71	0,58
Art. 1.4. Repräsentation	1.000,00	78,76	0,00		921,24	0,00	0,00	921,24	0,00
Art. 1.5. EUROSAL-Publikationen	19.000,00	1.496,53	0,00		17.503,47	15.967,35	14.255,53	1.536,12	91,22
Art. 1.6. Andere	1.800,00	141,78	0,00		1.658,22	1.292,37	1.292,37	365,85	77,94
Art. 1.7. Website	500,00	39,38	500,00		960,62	0,00	0,00	960,62	0,00
Art. 1.8 Beitrag für die Kongressorganisation	9.500,00	748,27	9.500,00		18.251,73	0,00	0,00	18.251,73	0,00
SUMME, BETRIEBSAUSGABEN	43.100,00	3.394,77	16.219,88		55.925,11	21.464,47	19.752,65	34.460,64	38,38
Kap. 2 AUSGABEN FÜR DIE UMSETZUNG DES STRATEGISCHEN PLANS									
Art. 2.1. Finanzierung von Aktivitäten	51.079,00	4.023,23	20.038,80		67.094,57	34.579,62	34.579	32.514,95	51,54
SUMME DER AUSGABEN FÜR DIE UMSETZUNG DES STRATEGISCHEN PLANS	51.079,00	4.023,23	20.038,80		67.094,57	34.579,62	34.579,62	32.514,95	51,54
GESAMTBETRAG	94.179,00	7.418,00	36.258,68		123.019,68	56.044,09	54.332,27	66.975,59	45,56

ABWICKLUNGSSTAND DES EINNAHMENHAUSHALTS. HAUSHALTSJAHR 2023.

(Beträge in Euro)

HAUSHALTSKONZEPT	ANFANGSHAUSHALT	HAUSHALTSÄN- DERUNGEN Russland und Belarus	ENDGÜLTIGER HAUSHALT	% VOM GESAMTBETRAG	EINZAHLUNGEN	% ABWICKLUNG
Kapitel 1. Mitgliedsbeiträge (Gebühren) Finanziert durch den Sozialfonds	94.179,00	(7.418,00)	86.761,00	92,12%	86.726,00	99,96%
Kapitel 2. Sonstige Einnahmen (Eingliederung von Restbeträgen aus Vorjahren)	36.258,68	0	36.258,68	100%	0	K.A.
GESAMTBETRAG	130.437,68	(7.418,00)	123.019,68	94,31%	86.726,00	99,96%

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	11
1.1. Organisatorischer Hintergrund	11
1.2. Anwendbarer rechtlicher Rahmen	11
1.3 Tätigkeitszeitraum	12
1.4. Inhalt.....	12
II. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE	12
11.1. Getreues Bild	12
11.2. Rechnungslegungsgrundsätze	13
11.3. Kritische Aspekte der Unsicherheitsbewertung und -schätzung	13
11.4. Vergleich von Informationen.....	13
11.5. Werte, die in verschiedenen Positionen erfasst wurden	13
11.6. Änderungen der Rechnungslegungskriterien.....	13
11.7. Fehlerberichtigungen	13
11.8. Fortgeführte Geschäftstätigkeit.....	13
11.9. Ereignisse nach Abschluss	14
III. ERFASSUNGS- UND BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN	14
IV. BILANZ	14
IV.1. Flüssige Mittel	14
IV.2. Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen.....	15
IV.3. Nettovermögen	15
IV.4. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15
IV.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15
V. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
V.1. Betriebseinnahmen.....	16
V.2. Betriebsausgaben.....	17
VI. HAUSHALTSBERICHT	21

VI.1. Abwicklungsstand des Ausgabenhaushalts	21
VI.2. Abwicklungsstand des Einnahmenhaushalts	24
VI.3. Haushaltsüberschuss	24
VII. ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNGEN ABGESCHLOSSENER HAUSHALTSJAHRE	26
VIII. AKTIVITÄTEN IM HAUSHALTSJAHR 2023 UND DEREN BEZUG ZU DEN EUROSAI-ZIELEN-	26
IX. GESCHÄTZTER BEITRAG DES SPANISCHEN RECHNUNGSHOFS ZUR EUROSAI	26
X. WEITERE INFORMATIONEN	27
X.1. Die Leitungsorgane der EUROSAI gemäß der Satzung	27
X.2. Vom Präsidium erteilte Ermächtigungen in Finanzangelegenheiten	27
XI. ANHÄNGE. WEITERE INFORMATIONEN	31
ANHANG 1. ÄNDERUNGEN DES HAUSHALTS. HAUSHALTSJAHR 2023	31
ANHANG 2. EINZAHLUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE. HAUSHALTSJAHR 2023	33
ANHANG 3. AKTIVITÄTEN DER EUROSAI. HAUSHALTSJAHR 2023	35
ANHANG 4. GESCHÄTZTER BEITRAG DES SPANISCHEN RECHNUNGSHOFS ZUR EUROSAI: PERSONALKOSTEN, PFLEGE DER WEBSITE, BETRIEB UND HARDWARE. HAUSHALTSJAHR 2023	37

I. EINLEITUNG

1.1. Organisatorischer Hintergrund

Die Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden Europas (EUROSAI) wurde auf der Gründungskonferenz im Jahr 1990 gegründet und entsprach damit der Resolution, die am 20. Juni 1989 in Berlin anlässlich des XIII. INTOSAI-Kongresses (INCOSAI) angenommen wurde, mit folgenden Zielen:

- I. Verbesserung der Beziehungen zwischen den Staaten Europas im Bereich der öffentlichen Finanzkontrolle über die verschiedenen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Systeme hinaus.
- II. Reaktion auf die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit zwischen den Obersten Rechnungskontrollbehörden in Hinblick auf eine engere Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten.
- III. Intensivierung des Beitrags zur Erreichung der Ziele der INTOSAI durch die Zusammenführung europäischer Erfahrungen.

Sie unterliegt den Bestimmungen ihrer Satzungen, die auf der Gründungskonferenz verabschiedet wurden. Die letzte Änderung der Satzung erfolgte 2021 auf dem XI. Kongress.

Die EUROSAI hat ihren Sitz in Madrid, am Sitz des spanischen Rechnungshofs, und hat derzeit 51 Mitglieder.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses wird insbesondere durch den vom Präsidium im Mai 2013 genehmigten Finanzrahmen geregelt, der in Übereinstimmung mit der EUROSAI-Satzung und den EUROSAI-Standardverfahren unter Berücksichtigung der verschiedenen bisher veröffentlichten Finanzleitlinien und deren Anpassung an die Strategischen Ziele und die Struktur der EUROSAI erstellt wurde.

Um den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS)¹ zu entsprechen, wird darauf hingewiesen, dass die Posten, die sich auf das Anlagevermögen beziehen, in den Finanzausweisen nicht berücksichtigt werden, da die EUROSAI nicht über eigene Vermögenswerte für die Ausübung ihrer Tätigkeit verfügt, die ihr vom spanischen Rechnungshof zur Verfügung gestellt werden, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Artikel 13 ihrer Satzung, der besagt, dass „die Oberste Rechnungskontrollbehörde des Landes, in dem sich der Sitz befindet, das Funktionieren des Sekretariats gewährleistet“.

Gemäß Artikel 16.2 der Satzung stellt die Oberste Rechnungskontrollbehörde des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, das Personal und die Räumlichkeiten zur Verfügung, die für die Arbeit des Sekretariats erforderlich sind, und trägt die Kosten dafür.

1.2. Anwendbarer rechtlicher Rahmen

Laut Art. 14.4 der EUROSAI-Satzung sowie Vorschrift 72 und 73 des Finanzrahmens der Organisation legt das Generalsekretariat dem Präsidium den Jahresabschluss zusammen mit einem Jahresfinanzbericht vor.

¹ International Financial Reporting Standards (IFRS) sind die vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten Standards und Interpretationen

1.3. Tätigkeitszeitraum

Der vorliegende Finanzbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

1.4 Inhalt

Laut Vorschrift 73 des Finanzrahmens muss der Jahresfinanzbericht, neben den Zertifikaten des Generalsekretariats bezüglich des Jahresabschlusses und des Beitrags des Generalsekretariats gemäß Vorschrift 60, Angaben zur EUROSAI-Tätigkeit im abgeschlossenen Geschäftsjahr enthalten.

Der Jahresabschluss der EUROSAI als gemeinnützige Einrichtung umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Jahresbericht. Diese Dokumente bilden eine Einheit.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 beruht auf der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022 und erfasst geordnet die Bewegungen in Bezug auf die Finanzen, das Vermögen und den Haushalt, die sich im Haushaltsjahr 2023 zugetragen haben. Die wirtschaftlich-finanzielle sowie die Vermögenslage und das Ergebnis des Haushaltsjahres werden in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023 dargestellt. Die Entwicklung des Geschäftsfonds wird in Tabelle 6 dargestellt.

II. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

II.1. Getreues Bild

Der Jahresabschluss wurde auf Basis der Buchhaltungsaufzeichnungen der Organisation erstellt und gibt ein getreues Bild des Vermögens, der finanziellen Lage und der Ergebnisse von EUROSAI wieder. Sie wurden gemäß dem geltenden Handelsrecht und den Anpassungsnormen des Allgemeinen Rechnungslegungsplans für gemeinnützige Organisationen erstellt, die durch das Königliche Dekret 1491/2011 vom 24. Oktober und die Resolution des Spanischen Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (ICAC) vom 26. März 2013 genehmigt wurden. Sie sind auch von dem Rechnungslegungsplan betroffen, der durch das Königliche Dekret 1514/2007 vom 16. November genehmigt und durch das Königliche Dekret 602/2016 vom 2. Dezember und das Königliche Dekret 2/2021 vom 12. Januar geändert wurde, sowie von den sektoralen Anpassungen und den Resolutionen des Spanischen Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, die im Rahmen der ersten und dritten Schlussbestimmung dieses Dekrets genehmigt wurden.

Ebenso wurden die Anweisungen des International Accounting Standard Nr. 1 (IAS Nr. 1), der die in den Jahresabschlüssen darzustellenden Informationen regelt, bei seiner Erstellung berücksichtigt. Da es sich bei der EUROSAI um eine gemeinnützige Einrichtung handelt, wurden die im Internationalen Rechnungslegungsstandard IAS Nr. 1 verwendeten Bezeichnungen, wie dort angegeben, für bestimmte Posten berücksichtigt und an die von der EUROSAI ausgeübte Tätigkeit angepasst, ebenso wie im Titel des Jahresabschlusses.

II.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Im Laufe des Haushaltsjahres 2023 wurde die Buchhaltung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erstellt, wobei die Rechnungslegungsgrundsätze angewendet wurden, die nach dem Handelsgesetzbuch und dem Allgemeinen Rechnungslegungsplan für gemeinnützige Einrichtungen obligatorisch sind, d. h.: Fortgeführte Geschäftstätigkeit, Einheitlichkeit, Ertrag, Verrechnung von Einnahmen, Sorgfalt und Wesentlichkeit.

II.3. Kritische Aspekte der Unsicherheitsbewertung und -schätzung

- a) Zum Jahresende liegen keine relevanten Daten vor, die zu wesentlichen Wertänderungen von Vermögenswerten oder Schulden im Folgejahr führen könnten.
- b) Es gibt keine wesentlichen Änderungen in einer rechnungslegungsbezogenen Schätzung, die sich auf das aktuelle Haushaltsjahr oder auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken.
- c) Dem Generalsekretariat der EUROSAI sind keine Unsicherheiten bekannt, die Zweifel an der Zukunft der Organisation aufkommen lassen könnten.

II.4. Vergleich von Informationen

- d) Die Struktur der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.
- e) Es liegen keine Gründe vor, die dem Vergleich des Jahresabschlusses des Jahres mit denen des Vorjahres entgegenstehen oder sich auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können.
- f) Die Beträge des vorangegangenen Haushaltsjahres bedurften keiner Anpassung, um mit denen des laufenden Haushaltsjahres vergleichbar zu sein.

II.5. Werte, die in verschiedenen Positionen erfasst wurden

Alle Vermögenswerte sind in einer einzigen Bilanzposition enthalten.

II.6. Änderungen der Rechnungslegungskriterien

Es wurden keine Anpassungen für Änderungen der Rechnungslegungskriterien während des Haushaltsjahres vorgenommen.

II.7. Fehlerberichtigungen

Für das Haushaltsjahr wurden keine Anpassungen für Bilanzierungsfehler vorgenommen.

II.8. Fortgeführte Geschäftstätigkeit

Es wird davon ausgegangen, dass die Tätigkeit der EUROSAI auf die Erreichung ihrer Ziele ausgerichtet ist und ihre Fortführung in absehbarer Zeit geplant ist

so dass die Rechnungslegungsgrundsätze und -kriterien der Unternehmensfortführung gelten.

II.9. Ereignisse nach Abschluss

Das Unternehmen muss nicht über Ereignisse berichten, die nach Abschluss des Jahresabschlusses eingetreten sind und sich auf die Anwendung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung auswirken, sowie über andere Ereignisse, die Umstände aufzeigen, die sich auf die im Jahresabschluss enthaltenen Zahlen auswirken können.

III. ERFASSUNGS- UND BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN

Die Rechnungslegungskriterien, die für die verschiedenen Posten angewendet werden, lauten wie folgt:

(1) Vermögenswerte werden in der Bilanz erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie daraus Erträge erzielen, die für ihre zukünftige Tätigkeit verwendet werden können. Die buchhalterische Erfassung eines Vermögenswerts beinhaltet auch die gleichzeitige Erfassung einer Verbindlichkeit, eine Abnahme eines anderen Vermögenswerts oder die Erfassung von Erträgen oder anderen Erhöhungen des Nettovermögens.

(2) Verbindlichkeiten werden in der Bilanz ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass Ressourcen mit verwertbaren Erträgen aus ihrer künftigen Tätigkeit zum Fälligkeitszeitpunkt übergeben werden, um die Verpflichtung zu erfüllen.

(3) Bei der Erfassung von Einnahmen in Übereinstimmung mit den Zwecken des Unternehmens wurden die folgenden Regeln berücksichtigt:

(a) Erlöse aus Lieferungen von Gegenständen oder Dienstleistungen werden mit dem vereinbarten Betrag bewertet.

(b) Mitgliedsbeiträge werden in der Periode, auf die sie sich beziehen, erfolgswirksam erfasst.

(c) Einnahmen aus Fundraising-Aktionen, Sponsoren und Kooperationen werden erfasst, wenn Kampagnen und Veranstaltungen stattfinden.

d) Gegebenenfalls wurden die erforderlichen Rückstellungen vorgenommen.

(4) Die Erfassung von Ausgaben des Unternehmens wird in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres erfasst, in dem sie anfallen, unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt der Finanzfluss eintritt. Insbesondere wurde die von der Organisation gewährte Beihilfe zum Zeitpunkt ihrer Genehmigung anerkannt.

IV. BILANZ

Die *Bilanz für das Jahr* ist zu Beginn dieses Finanzberichts beigefügt. Einzelheiten zu den Aktiva, dem Nettovermögen und den Passiva sind nachstehend aufgeführt.

IV.1. Flüssige Mittel

Der *Kassenbestand* am Jahresende beträgt 481.731,13 Euro, wovon ein Teil, 480.571,09 Euro, bei „*Banken und Kreditinstituten*“ und die Differenz, 1.160,04 Euro, bei „*Bargeld*“ hinterlegt ist. Der

Saldo zu Beginn des Jahres belief sich auf 465.623,86 Euro und hat sich um 16.107,27 Euro erhöht.

IV.2. Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen

Unter „*Sonstige Schuldner*“ gibt es einen Saldo von 128,15 Euro, der sich auf zwei Posten bezieht: Der erste Betrag in Höhe von 97,15 Euro bezieht sich auf die im letzten Quartal des Jahres erhobenen Bankgebühren, die nach Absprache mit der Bank ab dem zweiten Quartal des Jahres entlastet und auf das EUROSAL-Konto zurückgeführt werden. Dieser Betrag wurde im Januar 2024 gutgeschrieben. Der zweite Posten beläuft sich auf 31,00 Euro und entspricht dem Nettosaldo der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen im Haushaltsjahr 2023.

Die ORKB des Kosovo² erhielt einen Betrag von weniger als 35 Euro der als Mitglied der EUROSAL zugewiesenen Gebühr, der im Haushaltsjahr 2024 zu zahlen ist, und andererseits erhielt die ORKB der Ukraine 4 Euro mehr als den Betrag ihrer Jahresgebühr, der von der Gebühr für das Haushaltsjahr 2024 abgezogen werden muss.

IV.3. Nettovermögen

Der Saldo des „*Eigenkapitals*“ (480.147,46 Euro) umfasst sowohl den *Geschäftsfonds*, der aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (449.127,06 Euro) gebildet wurde, als auch die *positiven Ergebnisse des Jahres* (30.716,91 Euro). Darüber hinaus wurde ein Betrag von 303,49 Euro an den Geschäftsfonds überwiesen, der dem Litauen im Haushaltsjahr 2022 gewährten Zuschuss entspricht, der gestrichen wurde, weil keine Begründung für den gewährten Gesamtbetrag übermittelt wurde.

IV.4. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Am Ende des Jahres sind keine ausstehenden Schulden entstanden.

IV.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Saldo am Jahresende der „*Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*“ beläuft sich auf 1.711,82 Euro, was den unbezahlten Rechnungen für das französische und deutsche Layout der 27. Ausgabe der EUROSAL-Zeitschrift in Höhe von 1.573,00 Euro und einer Übersetzungsrechnung in Höhe von 138,82 Euro entspricht, die im Januar 2024 bezahlt wurden.

V. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die diesem Bericht beigefügte „*Gewinn- und Verlustrechnung*“ weist ein positives Ergebnis von 30.716,91 Euro aus.

² Die Benennung des Kosovo präjudiziert in keiner Weise die Statusfrage und steht im Einklang mit der Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrats und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.

V.1. Betriebseinnahmen

Anhang 2 spiegelt den Abwicklungsstand der Mitgliedsbeiträge des Haushaltsjahres 2023 wider.

Diese Beiträge werden in die folgenden vier Gruppen eingeteilt:

Tabelle 1. Aufschlüsselung der Beitrags-Gruppen

Gruppe	EURO
I	6.950
II	3.887
III	1.498
IV	468

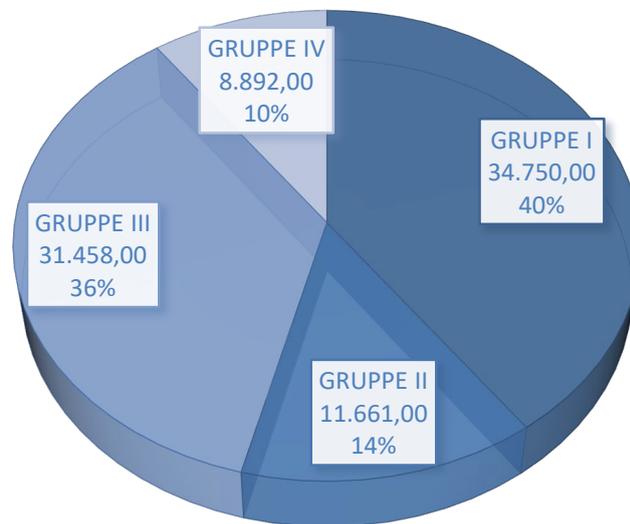
Die für das Jahr veranschlagten Mittel beliefen sich auf insgesamt 94.179,00 Euro, die aufgrund der Entscheidung des Präsidiums, die Gebühren von den ORKB von Russland (6.950 Euro) und Belarus (468 Euro) nicht vollständig einzuziehen, nicht in Anspruch genommen wurden. Diese Entscheidung hat zu einer geringeren Einnahme von 7.418 Euro geführt, so dass der Einnahmenhaushalt 86.761,00 Euro beträgt.

Dieser Betrag wurde von den ORKB, die Mitglieder der EUROSAI sind, zu Beginn des Haushaltsjahres angefordert und mit den in Abschnitt IV.2 genannten Ausnahmen vollständig gezahlt.

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Beiträge nach Gruppen und den prozentualen Anteil der einzelnen Gruppen an den Gesamteinnahmen:

Grafik 1. Verteilung der Beiträge nach Gruppen und Prozentsätzen. Haushaltsjahr 2023

EUROSAI-MITGLIEDSBEITRÄGE 2023



V.2. Betriebsausgaben

Aufwendungen, die sich aus Geschäften mit Gegenleistung für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen ergeben, werden erfasst, wenn die Lieferungen geliefert und von der EUROSAI angenommen werden. Sie werden mit dem in der Rechnung ausgewiesenen Betrag bewertet, und Aufwendungen im Zusammenhang mit der erbrachten Dienstleistung während des Zeitraums, für den die Rechnung noch nicht eingegangen oder akzeptiert wurde, werden geschätzt und in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die Beträge, die den gewährten Subventionen entsprechen, werden ihrerseits zum Zeitpunkt der Genehmigung der Subventionen durch das entsprechende Gremium buchhalterisch erfasst und der ORKB vom EUROSAI-Generalsekretariat mitgeteilt. Sobald diese gerechtfertigt sind, werden sie ausgezahlt, wobei gegebenenfalls der genehmigte Betrag angepasst wird, wenn das begünstigte Mitglied die vollständige Begründung des genehmigten Haushaltsplans nicht übermittelt oder diese nicht den in dem Finanzrahmen festgelegten Anforderungen entspricht.

Im Haushaltsjahr 2023 sind die „Ausgaben für die Tätigkeit“, die sich auf 56.044,09 Euro beliefen, gegenüber dem Vorjahr um 3,24% gesunken.

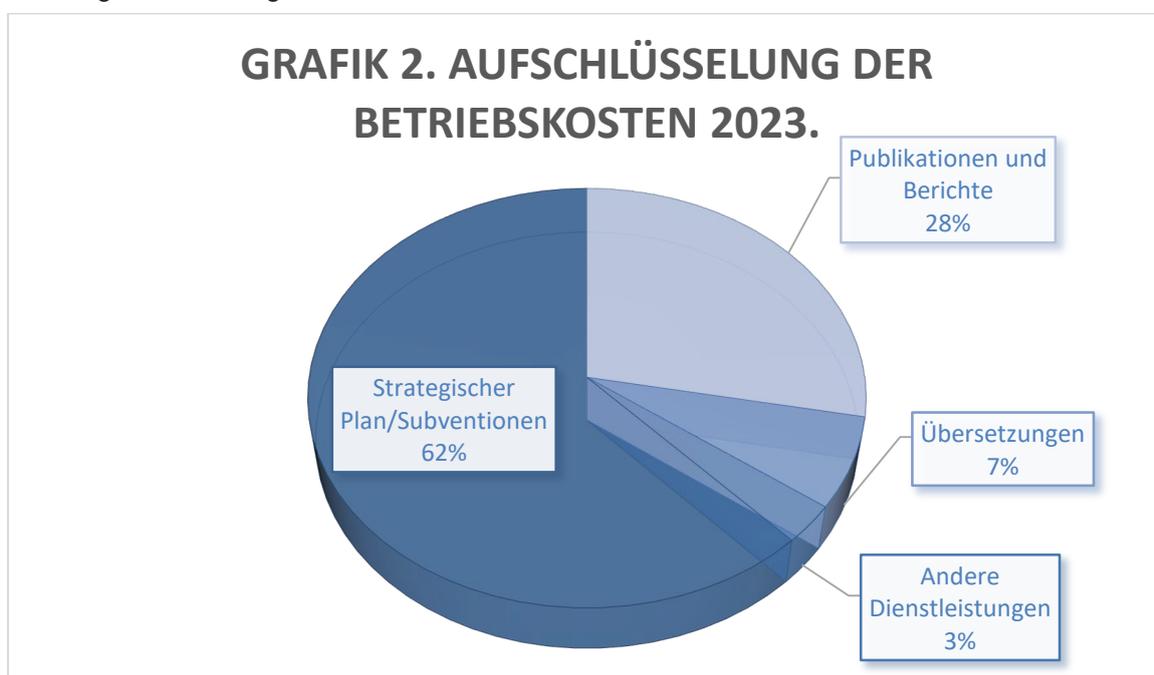
Die Ausgaben der EUROSAI sind in zwei Aktionslinien unterteilt: Betriebsausgaben und Ausgaben für die Umsetzung des Strategischen Plans.

Zu den Betriebskosten gehören „Publikationen und Berichte“, ein Posten, der die Ausgaben für die Herausgabe der EUROSAI-Zeitschrift enthält, die sich auf insgesamt 15.967,35 Euro belaufen, was 17,59% weniger als im Vorjahr ist.

Eine weitere Rubrik dieses Abschnitts, „*Sonstige Aufwendungen für die Tätigkeit*“, belief sich auf 40.076,74 Euro, mit einem Anstieg von 3,97% im Vergleich zum Vorjahr, der hauptsächlich auf den Anstieg des Postens „*Strategischer Plan/Subventionen*“ zurückzuführen ist, der um 11,40% höher war als im Vorjahr.

Ohne das Konto „*Strategischer Plan/Subventionen*“ sind die übrigen Ausgaben, die die „*Sonstigen Ausgaben der Tätigkeit*“ ausmachen, im Vergleich zum Vorjahr um 26,75% zurückgegangen. In den folgenden Abschnitten werden die Ursachen für diesen Rückgang dargelegt.

Die Verteilung der gesamten „*Ausgaben für die Tätigkeit*“ ist in der folgenden Grafik vergleichend dargestellt:



Auf diese Punkte wird im Folgenden näher eingegangen.

V.2.1. Publikationen und Berichte

Das Konto „*Zeitschrift*“ (15.967,35 Euro), das 28,5 % der Gesamtausgaben der Tätigkeit ausmacht, beinhaltet die Kosten für das Layout und die Übersetzung der EUROSAI-Zeitschrift.

Die Aufschlüsselung des Betrags für dieses Jahr ist wie folgt:

**Tabelle 2. Aufschlüsselung der Ausgaben für Publikationen und Berichte der EUROSAI.
Haushaltsjahre 2023 und 2022.**

(Beträge in Euro)

Haushaltskonzept	2023	2022
Layout Zeitschrift 26	3.323,84	3.668,39
Layout Zeitschrift 27	2.359,50	
Übersetzungen (Zeitschrift)	10.284,01	15.706,66
Summe	15.967,35	19.375,05

Im Einklang mit dem Abgrenzungsprinzip wurden die Kosten für das Layout der 26. Ausgabe des EUROSAI-Magazins (abgesehen von der englischen Version) nicht im Haushaltsjahr 2022 verbucht, da die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren und die Rechnungen über einen Betrag von 3.323,84 Euro noch nicht ausgestellt wurden und daher in den Konten des Jahres 2023 erfasst wurden. In diesem Jahr wurden die Layouts in englischer, französischer und deutscher Sprache für 2.359,50 Euro erstellt, während die russische und spanische Version einen Wert von 1.573 Euro haben.

V.2.2. Weitere Betriebsausgaben

a) Auf das Konto *Strategischer Plan/Subventionen* entfallen 62% der für das Haushaltsjahr 2023 veranschlagten Gesamtausgaben für diesen Tätigkeitsbereich. Hier werden Ausgaben für Finanzhilfen für die Organisation von Tagungen, Seminaren und anderen Aktivitäten zur Umsetzung des Strategischen Plans der Organisation erfasst. Dieser Betrag von 34.579,62 Euro, 11,40% mehr als im Vorjahr, ist das zweite Jahr in Folge gestiegen.

Der Anfangssaldo (15.792,70 Euro) des Kontos „521. Verbindlichkeiten aus laufender Rechnung“ bezieht sich auf zwei im Vorjahr gewährte Zuschüsse. Eine entspricht der ORKB von Litauen für die Finanzierung der Veranstaltung „EUROSAI-Hybridseminar der Arbeitsgruppe für kommunale Rechnungsprüfung“. Digitalisierung der öffentlichen Dienstleistungen und der Verwaltung in den Kommunen und 6. Jahrestagung der Mitglieder der EUROSAI TFMA“, die vom 18. bis 20. Oktober 2022 stattfand. Der vom Präsidium genehmigte Betrag belief sich auf 12.441 Euro. Im März wurde eine Zahlung von 12.137,51 Euro geleistet. Die Differenz in Höhe von 303,49 Euro musste an den Geschäftsfonds gezahlt werden, da keine ausreichende Begründung für die Zahlung vorgelegt wurde. (Siehe Abschnitt IV.3).

Ebenso wurde eine Zahlung an die ORKB Spaniens in Höhe von 3.351,70 geleistet, die dem Video entspricht, das im Zusammenhang mit der Tätigkeit der EUROSAI gedreht wurde, um die Präsenz der EUROSAI und ihre Aktivitäten beim XXIV. INCOSAI sichtbar zu machen, und das auf dem 57. EUROSAI-Präsidium genehmigt wurde.

Im Jahr 2023 gingen Anträge zur Finanzierung von Veranstaltungen von den ORKB von Nordmazedonien, Litauen, Lettland und der Tschechischen Republik ein.

- Die ORKB von Nordmazedonien beantragte einen Zuschuss zur teilweisen Finanzierung der Kosten für die Durchführung der Tagung über die Ergebnisse des gemeinsamen Prüfungsberichts und die Diskussionen über die kooperative Prüfung und die Bedeutung der Stärkung der Kapazitäten der Gemeinden, die am 26. und 27. September 2023 in Skopje stattfand. Der vom Koordinationsteam bewilligte Betrag belief sich auf 15.000 Euro, von denen aufgrund unzureichender Begründungen nur 13.392,1 Euro ausgezahlt wurden.
- Die ORKB Litauens beantragte einen Zuschuss zur teilweisen Finanzierung der Kosten für die Abhaltung der 58. Sitzung des Präsidiums am 14. und 15. Juni 2023 in Vilnius. Der bewilligte Betrag belief sich auf 10.114,2 Euro, von denen wegen unzureichender Begründungen nur 9.400,20 Euro ausgezahlt wurden.
- Die ORKB von Lettland beantragte einen Zuschuss zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben für die Organisation des „Forums zur Zusammenarbeit“ der EUROSAI und der Confederation of Internal Auditors (ECIIA), das am 6. Oktober 2023 in Brüssel, Belgien, stattfand. Der vom Koordinationsteam bewilligte Betrag belief sich auf 6.352,56 Euro, wobei nur 6.066,72 Euro ausgezahlt wurden, da keine ausreichende Begründung vorlag.
- Die ORKB der Tschechischen Republik beantragte einen Zuschuss zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben für die Organisation der Veranstaltung „EUROSAI-Arbeitsgruppe für Umweltprüfung (im Folgenden EUROSAI WGEA) und ihre Präsidiumssitzung“, die am 25. und 26. September 2023 in Prag stattfand. Für die Tschechische Republik wurde ein Betrag von 5.720,60 Euro bewilligt, der im Laufe des Jahres begründet und ausgezahlt wurde.

b) Das Konto „*Übersetzungen*“ in Höhe von 4.197,85 Euro umfasst „andere Übersetzungen“, die für die Erfüllung der Aufgaben der EUROSAI erforderlich waren, mit Ausnahme der Zeitschrift. Sie beziehen sich hauptsächlich auf die Veröffentlichung verschiedener Dokumente auf der EUROSAI-Website, wobei der größte Posten die Übersetzung der Finanzberichte für die Jahre 2022 und 2021 in die verschiedenen offiziellen Sprachen der EUROSAI (außer Englisch) für einen Betrag von 1.957,37 bzw. 1.589,00 Euro ist, um sie bei der nächsten Austragung des XII EUROSAI-Kongresses zur Genehmigung vorzulegen.

c) Die Bankkosten der EUROSAI sind im Konto *Bankwesen und ähnliche Dienstleistungen* enthalten und belaufen sich auf 353,04 Euro, was einem Rückgang von 81,42% gegenüber dem Vorjahr und 1% der Gesamtkosten der Tätigkeit entspricht. Das Sekretariat hat mit der Banco Santander, dem Finanzinstitut, bei dem die angesammelten Mittel der EUROSAI hinterlegt sind, den vollständigen Wegfall der Bankgebühren ab dem zweiten Quartal des Jahres ausgehandelt. Obwohl sie vierteljährlich abgebucht werden, werden sie später wieder vom Kontoauszug abgezogen. Die Erstattung des Postens für das letzte Quartal wird im Januar 2024 auf dem

Bankkonto verbucht.

d) Das „*Versandkonto*“ mit einem Saldo von 6,90 Euro verbucht das Porto für Briefe und den Versand von Unterlagen. In diesem Jahr ist diese Art von Ausgaben praktisch verschwunden, da das Präsidium auf Vorschlag des Sekretariats beschlossen hat, den Druck der Zeitschrift und die damit verbundene Einreichung auf Papier zu streichen, was bedeutet, dass dieser Posten praktisch wegfällt.

e) Im Konto „*Softwareerneuerung*“ sind mit einem Betrag von 603,79 Euro (1% der Gesamtausgaben) die jährlichen Kosten für die Lizenz des neuen Buchhaltungsprogramms SAGE50 enthalten.

VI. HAUSHALTSBERICHT

Im Einklang mit dem Finanzrahmen der EUROSAI, wird der Haushalt der Organisation nach den Grundsätzen der Einheitlichkeit, Ausgewogenheit, Rechnungseinheit, Universalität, Spezialisierung, Transparenz und Dreijahresrechnung, die den Zeitraum zwischen zwei Kongressen erfasst, erstellt.

Die Haushaltsabwicklung erfolgt gemäß Vorschrift 6 jährlich und wird in zwei Übersichten dargestellt: einer Übersicht über den Abwicklungsstand des Ausgabenhaushalts und einer Übersicht über den Abwicklungsstand des Einnahmenhaushalts, die beide am Anfang dieses Finanzberichts enthalten sind.

VI.1. Abwicklungsstand des Ausgabenhaushalts

Der Ausgabenhaushalt der Organisation umfasst sämtliche Ausgaben der EUROSAI, mit Ausnahme der Ausgaben für Personal des Sekretariats, der Bürokosten ihres Sitzes und das Hosting der Website, die vom spanischen Rechnungshof getragen werden (siehe die Vorschrift 32 des Finanzrahmens und Abschnitt IX dieses Berichts).

Der ursprüngliche Gesamtbetrag, der für dieses Jahr veranschlagten Ausgaben belief sich auf 94.179 Euro, der um 7.418 Euro (7,88% des Gesamtbetrags) gekürzt wurde, da die Beiträge Russlands und von Belarus nicht eingezahlt wurden (siehe Abschnitt V.1). Andererseits wurden Mittel für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 36.258,68 Euro aufgenommen, was dem nicht verwendeten Rest des Vorjahres entspricht, so dass sich das ursprüngliche Guthaben des Einnahmenhaushalts auf 123.019,68 Euro belief.

In diesem Haushaltsjahr war es nicht erforderlich, bei der Ausführung des Ausgabenhaushalts Änderungen an den Mitteln vorzunehmen.

Es sind Verpflichtungen eingegangen und Zahlungen in Höhe von 56.044,09 Euro genehmigt worden, was 45,56% der endgültigen Mittel (64,6% der ursprünglich verfügbaren Mittel) entspricht.

Nähere Informationen zum Ausgabenhaushalt 2023, aufgeschlüsselt nach Kapiteln, finden Sie im Folgenden.

VI.1.1. Kapitel 1: Betriebsausgaben

Die ursprüngliche Zuweisung des Kapitels 1 (unter Berücksichtigung der Übertragungen aus dem Haushaltsjahr 2022) für das Haushaltsjahr 2023 belief sich auf 55.925,11 Euro, was 45,46% des gesamten ursprünglichen Haushalts entspricht. Der wichtigste Punkt entspricht *Artikel 1.8. Beitrag zur Organisation des EUROSAI-Kongresses*, der 14,84% des Gesamthaushalts ausmacht und voraussichtlich im Jahr 2024 zur Deckung der Ausgaben für die Feierlichkeiten des XII. Kongresses verwendet wird. Zweitens macht *Artikel 1.5 Publikationen der EUROSAI* mit 17.503,47 Euro 14,23% des Gesamtbetrags von Kapitel I aus. In der quantitativen Bedeutung folgen diejenigen, die dem *Artikel 1.1 Übersetzungen*, die sich auf 15.432,23 Euro belaufen, entsprechen.

Die Bewilligung der Betriebskosten ergibt sich aus der Genehmigung des Dreijahreshaushalts 2022-2024, auf dem XI. EUROSAI-Kongress, um den Strategischen Plan der Organisation (2017-2023) umzusetzen. Im Haushaltsjahr 2023 sind im Kapitel 1 Verpflichtungen in Höhe von bis zu 21.464,47 Euro ausgewiesen, so dass ihr Abwicklungsgrad 38,38% des endgültigen Haushalts beträgt. Die Ausgaben für die Erstellung der EUROSAI-Zeitschrift in Höhe von 15.967,35 Euro machen 74,39% der Ausgaben des Kapitels I aus.

Gemäß Finanzvorschrift 38 werden Haushaltsmittel, die während der Haushaltsperiode nicht in Anspruch genommen wurden, in das entsprechende Kapitel der nächsten Haushaltsperiode aufgenommen.

VI.1.2. Kapitel 2: Ausgaben für die Umsetzung des Strategischen Plans

Der Haushalt für den Dreijahresplan 2022-2024 sieht eine jährliche Zuweisung von 51.079,00 Euro für Kapitel 2 vor, (die im Haushaltsjahr 2023 um 4.023,23 Euro gekürzt wurde, da die Beiträge Russlands und von Belarus nicht eingezogen wurden), was 54,24% des gesamten anfänglichen Haushalts ausmacht, mit dem Ziel, dass die für das Erreichen der Strategischen Ziele organisierten Aktivitäten mit der finanziellen Unterstützung der EUROSAI rechnen können.

Der endgültige Haushaltsplan für dieses Jahr beläuft sich nach Einbeziehung des Restbetrags für das Haushaltsjahr 2022 auf 67.094,57 Euro.

Im Haushaltsjahr 2023 werden die in *Artikel 2.1.* genannten Ausgaben in Höhe von 34.679,62 Euro berücksichtigt. Die *Finanzierung von Aktivitäten* beinhaltet einen Abwicklungsgrad des endgültigen Guthabens von 51,54%.

Wie in Kapitel 1 werden die in den beiden Jahren des laufenden Dreijahreszeitraums entstandenen Überschüsse in Höhe von 32.514,95 Euro in der nächsten Finanzperiode in Kapitel 2 aufgenommen.

Die Ausgaben unter Kapitel 2 des Haushaltsplans (bestehend aus Zuschüssen für die ORKB von Nordmazedonien, Litauen, Lettland und der Tschechischen Republik) wurden vom EUROSAI-

Koordinationssteam ausdrücklich genehmigt, wobei es von der vom 49. Präsidium vereinbarten Befugnisübertragung in Umsetzung von Vorschrift 36 des Finanzrahmens Gebrauch machte. Die Rechtfertigung der Finanzhilfe gegenüber dem Sekretariat erfolgte gemäß den in dieser Regelung festgelegten Bedingungen.

Die folgende Tabelle zeigt die Einzelheiten der subventionierten Aktivitäten, die 100% der Ausführung des Haushaltsplans von Kapitel 2 ausmachen:

Tabelle 3. Im Haushaltsjahr 2023 genehmigte und durchgeführte Subventionen.

(Beträge in Euro)

ORKB	Seminar/Veranstaltung	Bewilligter Betrag	Bewilligung der Ausgabe
Nordmazedonien	Sitzung über die Ergebnisse des gemeinsamen Prüfungsberichts und Diskussionen über die kooperative Prüfung und die Bedeutung der Stärkung der kommunalen Kapazitäten	15.000,00	Koordinationssteam
Litauen	Abhaltung des 58. Präsidiums in Vilnius	10.114,00	Koordinationssteam
Lettland	Veranstaltung des „Forums zur Zusammenarbeit“ der EUROSAI und der Confederation of Internal Auditors (ECIA)	6.352,56	Koordinationssteam
Tschechische Republik	Organisation der Veranstaltung „EUROSAI-Arbeitsgruppe für Umweltprüfung (nachfolgend EUROSAI WGEA) und deren Präsidiumssitzung“	5.720,60	Koordinationssteam

VI.1.3. Verhältnis Buchhaltung und Haushalt des Ausgabenhaushalts

Die buchhalterische Zuordnung der Ausgaben zu den Haushaltsposten ist nachstehend dargestellt, wobei die Ausgabenkonten entsprechend dem geltenden Rechnungslegungsplan nummeriert wurden:

Tabelle 4. Buchhalterische Zuordnung der Ausgaben zu Haushaltsposten Haushaltsjahr 2023.

(Beträge in Euro)

Ausgabenkonten	Betrag der Ausgaben	Haushaltskonzept
623.1 Übersetzungen	4.197,85	1.1 Übersetzungen
623.2 Jährliche Zeitschrift	15.967,35	1.5 EUROSAL-Publikationen
626 Bankgebühren	353,04	1.6. Sonstiges
627 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation		1.4 Repräsentation
629.0 Sonstige Dienstleistungen	287,64	1.6. Sonstiges
629.1 Erneuerung der Buchhaltungssoftware	603,79	1.6. Sonstiges
629.3 Einreichungen	6,90	1.2 Kommunikation
629.4 Sonstige Kosten	47,90	1.6 Andere
650 Strategischer Plan/Subventionen	34.579,62	2.1 Finanzierung von Aktivitäten
Summe	56.044,09	

VI.1.4. Zahlungen

Insgesamt wurden 54.332,27 Euro gezahlt, was 96,95% der im Laufe des Jahres anerkannten Verpflichtungen entspricht, mit ausstehenden Verpflichtungen in Höhe von 1.711,82 Euro, die in ihrer Gesamtheit dem *Artikel 1.5 der EUROSAL-Publikationen* entsprechen.

VI.2. Abwicklungsstand des Einnahmenhaushalts

Gemäß dem genehmigten Dreijahreshaushalts belaufen sich die jährlichen Gesamteinnahmen auf 94.179 Euro. Dieser Betrag entspricht den Beiträgen, die von den Mitgliedern der EUROSAL geleistet wurden und während des gesamten Jahres vollständig eingegangen sind, mit den in Abschnitt V.1 erläuterten Ausnahmen.

VI.3. Haushaltsüberschuss

Zum 31. Dezember 2022 wird das gesamte Eigenkapital in Höhe von 449.127,06 Euro, das sich aus den aufeinanderfolgenden Haushaltsübertragungen ergibt, zuzüglich des im laufenden Jahr erwirtschafteten Haushaltsüberschusses, der sich auf 30.716,91 Euro beläuft, in der *Gewinn- und Verlustrechnung* ausgewiesen und setzt sich wie in der folgenden Tabelle dargestellt zusammen:

Tabelle 5. Eigenkapital im Jahr 2023.

(Beträge in Euro)

Haushaltskonzept	Betrag
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022	449.127,06
Einnahmen aus Beiträgen für das Haushaltsjahr 2023	86.761,00
Eingliederung Überschuss durch die Annullierung von Ausgaben 2023	303,49
Kapitel 1 Finanzierung im Haushaltsjahr 2023	-21.464,47
Kapitel 2 Finanzierung im Haushaltsjahr 2023	-34.579,62
Eigenkapital zum 31. Dezember 2023	480.147,46

Wie in Abschnitt IV.3 angegeben, begründete die ORKB Litauens im Februar 2023 Ausgaben, die einem im Haushaltsjahr 2022 gewährten Zuschuss entsprachen, der um 303,49 EUR niedriger war als der gewährte Zuschuss, was eine nachträgliche Korrektur des Haushaltsüberschusses und somit der Eigenmittel zur Folge hatte, die im Jahresabschluss für dieses Haushaltsjahr 2023 verbucht wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des in diesem Jahr erwirtschafteten Haushaltsüberschusses von 30.716,91 Euro:

Tabelle 6. Entwicklung des Haushaltsüberschusses und des Eigenkapitals im Zeitraum 2022-2023

(Beträge in Euro)

	Nicht verwendetes Guthaben, Kapitel 1	Nicht verwendetes Guthaben, Kapitel 2	Eigenkapital
Saldo zum 31.12.2021			411.518,01
Eingliederung Überschuss aus der Annullierung von Ausgaben 2021			1.350,37
Generierter Haushaltsüberschuss 2022	16.219,88	20.038,80	
Eingliederung Überschuss aus der Annullierung von Ausgaben 2022			303,49
Generierter Haushaltsüberschuss 2023	18.240,76	12.476,15	
Summe, kumulierte Übertragungen	34.460,76	32.515,95	66.975,59
Saldo zum 31.12.2023			480.147,46

VII. ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNGEN ABGESCHLOSSENER HAUSHALTSJAHRE

Es stehen keine Beitragszahlungen aus den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren aus.

VIII. AKTIVITÄTEN IM HAUSHALTSJAHR 2023 UND DEREN BEZUG ZU DEN EUROSAI-ZIELEN

Laut Vorschrift 72 des Finanzrahmens muss der Finanzbericht Angaben zu den Aktivitäten der Organisation enthalten. Diese werden in Anhang 3 unter Angabe der jeweils in der EUROSAI-Satzung festgelegten Ziele aufgeführt.

IX. GESCHÄTZTER BEITRAG DES SPANISCHEN RECHNUNGSHOFS ZUR EUROSAI

Gemäß Art. 16.2 der EUROSAI-Satzung sowie Vorschrift 32 des Finanzrahmens kommt der

spanische Rechnungshof für das für die ordentliche Verwaltung des EUROSAL-Sekretariats erforderliche Personal und die Geschäftsräume auf. Diese ordentlichen Ausgaben umfassen das geschätzte Gehalt des an der Tätigkeit des EUROSAL-Sekretariats beteiligten Personals, Hosting/Pflege der Website der Organisation sowie Ausgaben für Betrieb (Strom, Telefon und Fax und Hardware). Gemäß den oben genannten Regelungen sind diese Ausgaben nicht im EUROSAL-Haushalt enthalten.

Diese Ausgaben beliefen sich im Jahr 2023 auf 512.718,92 Euro. Gemäß Vorschrift 60 des Finanzrahmens ist dem Jahresabschluss eine vom Präsidenten des Rechnungshofs unterzeichnete Bescheinigung über die Schätzung dieser Ausgaben beigelegt (Anhang 4).

Der Hauptgrund für den Anstieg dieses Postens ist die Einstellung neuer Beamter, die an den der EUROSAL übertragenen Aufgaben mitarbeiten, sowie die Höhe der Inflation im globalen Umfeld in diesem Jahr.

X. WEITERE INFORMATIONEN

X.1. Die Leitungsorgane der EUROSAL gemäß der Satzung

Die Leitungsorgane der EUROSAL sind gemäß ihrer Satzung der Kongress, das Präsidium und das Sekretariat.

Gemäß Artikel 5 besteht der Kongress aus den Leitern der Obersten Rechnungskontrollbehörden, die Mitglieder der EUROSAL sind, oder ihren ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertretern. Um gültig konstituiert zu sein, muss die absolute Mehrheit der Mitglieder vertreten sein.

Gemäß Artikel 7 muss der Kongress von der ORKB des Landes, in dem er stattfindet, geleitet werden und mindestens einmal alle drei Jahre zu einer ordentlichen Sitzung zusammentreten. Was die Abstimmungsverfahren betrifft, so ist für die meisten Beschlüsse die absolute Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich (mit Ausnahme der in Artikel 9.8, 10.1b und 19 der Satzung vorgesehenen Fälle).

Das Präsidium setzt sich gemäß den Artikeln 10 bis 12 der Satzung aus acht Mitgliedern zusammen. Sie besteht derzeit aus den ORKB der Tschechischen Republik (Präsidentschaft), Israels, Polens, Spaniens (als Ständiges Sekretariat), Lettlands, Litauens, der Türkei und des Vereinigten Königreichs. Der Vorsitz des Präsidiums ist mit dem Vorsitz der EUROSAL verbunden.

X.2. Vom Präsidium erteilte Ermächtigungen in Finanzangelegenheiten

Durch Beschluss des 53. Präsidiums wird dem Koordinationsteam die Genehmigung der finanziellen Unterstützung im Zusammenhang mit Kapitel 2 des EUROSAL-Haushaltsplans übertragen, mit folgenden Ausnahmen:

- a) *Zuschüsse für die Durchführung von EUROSAI-Veranstaltungen (einschließlich gemeinsamer Veranstaltungen mit externen Partnern) über 15.000 EUR.*
- b) *Die Finanzierung der von der EUROSAI aufgelegten Programme (z.B. Entsendungsprogramm).*
- c) *Finanzielle Unterstützung für Nicht-EUROSAI-Mitglieder (Vorschrift 52 des Finanzrahmens).*
- d) *Ausgaben im Zusammenhang mit anderen in Anhang III des Finanzrahmens aufgeführten Tätigkeiten/Aufgaben, die 15.000 EUR übersteigen.*

X.3 Sonstige relevante Fakten

Auf dem XI. EUROSAI-Kongress wurden verschiedene Aktivitäten für den Zeitraum 2022-2024 genehmigt, darunter die **Neugestaltung der EUROSAI-Website**, die Unterstützung der Ausbildung von ORKB im Bereich der IT-Ressourcen, die Zusammenarbeit mit AFROSAI, **die Finanzierung von Personalaustauschprogrammen (Entsendungen)** und andere Projekte.

X.3.1 EUROSAI-Website

Die Hintergründe **des Website-Projekts** lassen sich bis zum 52. Präsidium zurückverfolgen, auf dem das Sekretariat beauftragt wurde, die EUROSAI-Website zu aktualisieren. Dies geschah vor dem Hintergrund des wachsenden Bedarfs an einer Erneuerung, um Probleme wie Veralterung, Anfälligkeit, Langsamkeit usw. anzugehen, sowie anderer Anforderungen in Bezug auf Datenbanken und andere Funktionalitäten.

Im Juni 2021 wurde die EUROSAI-Projektgruppe für den „Relaunch der EUROSAI-Website“ unter der Leitung des Kommunikationsportfolios gebildet, und während des 55. Präsidiums wurde ein Vorschlag für die EUROSAI-Website vorgelegt, der genehmigt wurde, einschließlich der Beschaffungsprognose und mit dem Hinweis, dass die Haushaltszuweisungen vom Präsidium im schriftlichen Verfahren genehmigt werden, sobald die geschätzten Kosten berechnet worden sind.

In dem auf dem XI. Kongress verabschiedeten Haushalt sind in Abschnitt 1.6 60.000 Euro für die Neugestaltung der Website veranschlagt. Die Festlegung des endgültigen Betrages, der für die Ausgaben bewilligt wird, erfordert die Genehmigung des DC, wie in Vorschrift 13 des Finanzrahmens der EUROSAI vorgesehen.

Im März 2023 genehmigte das Präsidium nach einer Überprüfung des Bedarfs und einer Marktkonsultation die Zuweisung eines Höchstbetrags von 157.000 Euro ohne Mehrwertsteuer, der aus dem Geschäftsfonds finanziert werden soll.

Der spanische Rechnungshof hat die Ausschreibung und die anschließende Auftragsvergabe gemäß dem Gesetz 9/2017 über öffentliche Aufträge in Spanien durchgeführt und den Auftrag für die Entwicklung der neuen EUROSAI-Website an SAGA CONSULTING AND SOFTWARE FACTORY S.L. für einen Betrag von 138.678,10 Euro vergeben. Die Zahlungen werden vom Rechnungshof nach dem unten dargelegten Plan vorgenommen, und die Beträge werden anschließend von der EUROSAI zurückerstattet.

Der vorgesehene Plan für die Abwicklung und Bezahlung der mit dem Auftrag verbundenen Arbeiten lautet:

JAHR	BETRAG INKL. MWST
2023	0,00
2024	124.810,29
2025	13.867,81
SUMME	138.678,10

Diese Beträge werden gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 1.6 der genehmigten Haushaltspläne für den Zeitraum 2022-2024 auf Kapitel 2 des Ausgabenhaushalts der EUROSAI übertragen.

X.3.2 EUROSAI-Entsendungsprogramm

Im Oktober 2022 übernahm die ORKB der Tschechischen Republik das Entsendungsprogramm, das die ORKB von Polen geleitet und zwischen 2018 und 2022 umzusetzen versucht hatte, was aufgrund der Pandemie nicht gelang.

Auf der 58. Präsidiumssitzung berichtete die ORKB der Tschechischen Republik, dass das Koordinationsteam neue Aufgabenbeschreibungen für das Programm genehmigt hat.

Ende 2023 wurde ein Pilotversuch durchgeführt, bei dem die ORKB der Tschechischen Republik die Rückerstattung eines Teils der Ausgaben in Höhe von 2.156,19 Euro beantragte, die im Jahr 2024 abgewickelt wurde und daher zu Lasten der Konten für dieses Jahr geht.

XI. ANHÄNGE. WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG 1. ÄNDERUNGEN DES HAUSHALTS. HAUSHALTSJAHR 2023

DIESER ANHANG WIRD FÜR DIESES HAUSHALTSJAHR NICHT VORGELEGT, DA ES KEINE WIRTSCHAFTLICHEN EREIGNISSE ZU BERICHTEN GAB.

ANHANG 2. EINZAHLUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE. HAUSHALTSJAHR 2023

(Beträge in Euro)

ORKB-MITGLIEDER	BEITRAG 2023	Eingetragene Gebühren
<u>GRUPPE I</u>		
Deutschland	6.950,00	6.950
Frankreich	6.950,00	6.950
Italien	6.950,00	6.950
Vereinigtes Königreich	6.950,00	6.950
Europäischer Rechnungshof	6.950,00	6.950
SUMME, GRUPPE I	34.750,00 (40,07% der Summe)	
<u>GRUPPE II</u>		
Niederlande	3.887,00	3.887
Schweiz	3.887,00	3.887
Türkei	3.887,00	3.887
SUMME, GRUPPE II	11.661,00 (13,45% der Summe)	
<u>GRUPPE III</u>		
Österreich	1.498,00	1.498
Belgien	1.498,00	1.498
Kroatien	1.498,00	1.498
Dänemark	1.498,00	1.498
Slowakei	1.498,00	1.498
Slowenien	1.498,00	1.498
Finnland	1.498,00	1.498
Griechenland	1.498,00	1.498
Ungarn	1.498,00	1.498
Irland	1.498,00	1.498
Israel	1.498,00	1.498
Kasachstan	1.498,00	1.498
Litauen	1.498,00	1.498
Luxemburg	1.498,00	1.498
Norwegen	1.498,00	1.498
Polen	1.498,00	1.498
Portugal	1.498,00	1.498
Tschechische Republik	1.498,00	1.498
Rumänien	1.498,00	1.498
Schweden	1.498,00	1.498
Ukraine	1.498,00	1.498
SUMME, GRUPPE III	31.458,00 (36,27% der Summe)	

ORKB-MITGLIEDER	BEITRAG 2023	Eingetragene Gebühren
<u>GRUPPE IV</u>		
Albanien	468	468
Andorra	468	468
Armenien	468	468
Aserbaidshan	468	468
Bosnien-Herzegowina	468	468
Bulgarien	468	468
Zypern	468	468
Estland	468	468
Georgien	468	468
Island	468	468
Kosovo ³	468	433
Lettland	468	468
Liechtenstein	468	468
Nordmazedonien (Republik)	468	468
Malta	468	468
Moldawien	468	468
Monaco	468	468
Montenegro	468	468
Serbien	468	468
SUMME, GRUPPE IV	8.857,00 (10,21% der Summe)	
SUMME, BEITRÄGE	86.726,00	

³ Die ORKB Kosovo hat noch 35 Euro zu zahlen, die zusammen mit der Gebühr für 2024 eingefordert werden.

ANHANG 3. AKTIVITÄTEN DER EUROSAL. HAUSHALTSJAHR 2023

ZIELE	AKTIVITÄTEN
SZ - 1	3. Sitzung der EUROSAL-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAL (ESP) für 2024-2030
SZ - 1	6. Treffen zum Strategischen Ziel 1 der EUROSAL
SZ - 1: 1.3	EUROSAL-Symposium über aufkommende Themen: „Digitale Prüfung“, „Notfallvorsorge“
SZ - 2: 2.2	EUROSAL-Projektgruppe für Dateneinhüllanalyse (DEA) und andere Benchmarking-Methoden - Workshop. Madrid (Spanien). Strategisches Ziel 2 -Entwicklung institutioneller Kapazitäten (ESP '17-'24)
SZ - 1: 1.3	4. Webinar der EUROSAL-Projektgruppe „Expertenreiseclub“. Online Strategisches Ziel 1 - Fachliche Zusammenarbeit (ESP '17-'24)
SZ - 2: 2.1, 2.2	EUROSAL-ECIIA-Webinar. Zusammenarbeit zwischen interner und externer Rechnungsprüfung im öffentlichen Sektor. Online
SZ - 1	4. technische Versammlung des EUROSAL-Präsidiums (Jerusalem-Israel)
SZ - 1	4. Sitzung der EUROSAL-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAL (ESP) für 2024-2030 (Jerusalem-Israel)
SZ - 1	5. Sitzung der EUROSAL-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAL (ESP) für 2024-2030 Online
SZ - 2: 2.1	Webinar der EUROSAL-Arbeitsgruppe für Informationstechnologien (ITWG). Online
SZ - 1: 1.2, 1.3	EUROSAL Projektgruppe zur Prüfung der Reaktion auf die COVID-19 Pandemie - Webinar. Online
SZ - 1	6. Sitzung der EUROSAL-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAL (ESP) für 2024-2030. Online

ZIELE	AKTIVITÄTEN
SZ - 1	7. Sitzung der EUROSAT-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAT (ESP) für 2024-2030.
SZ - 1: 1.3	Auftaktsitzung der EUROSAT-Projektgruppe zu Vorteilen und Methoden der Echtzeit-Prüfung. Rom (Italien)
SZ - 1: 1.3	Frühjahrstagung der EUROSAT-Arbeitsgruppe für Umweltprüfung. Warschau (Polen)
SZ - 1	8. Sitzung der EUROSAT-Projektgruppe zur Ausarbeitung des Strategischen Plans der EUROSAT (ESP) für 2024-2030. Online
SZ - 1	58. EUROSAT-Präsidiumssitzung. Vilnius (Litauen)
SZ - 1: 1.1, 1.2	Neue parallele Prüfungsinitiative zum Thema „Künstliche Intelligenz“. Online
SZ - 1: 1.1	Sommerschule für Untersuchungen. Eine von der ORKB der Niederlande organisierte Initiative im Rahmen des Strategischen Ziels 1 der EUROSAT. Den Haag, Niederlande. Strategisches Ziel 1- Fachliche Zusammenarbeit (ESP '17-'24)
SZ - 1: 1.1	5. Webinar der EUROSAT-Projektgruppe „Expertenreiseclub“. Online. Strategisches Ziel 1- Fachliche Zusammenarbeit (ESP '17-'24)
SZ - 1	4. Sitzung der EUROSAT-Projektgruppe für Dateneinhüllanalyse (DEA) und andere Benchmarking-Methoden
SZ - 1: 1.1	Jahrestagung der EUROSAT-Arbeitsgruppe für Umweltprüfung (WGEA)
SZ - 2: 2.1	EUROSAT-ECIIA „Forum zur Zusammenarbeit“ Brüssel (Belgien)
SZ - 1: 1.3	16. Treffen der EUROSAT-Arbeitsgruppe für Informationstechnologie (ITWG)
SZ - 1: 1.1, 1.3	7. Jahrestagung und 6. Jahresseminar der EUROSAT TFMA
SZ - 1: 1.1, 1.3	9. Sitzung der EUROSAT-Arbeitsgruppe zur Prüfung von Katastrophenhilfe (WGAFADC)

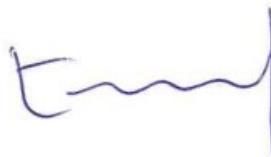
**ANHANG 4. GESCHÄTZTER BEITRAG DES SPANISCHEN RECHNUNGSHOFS ZUR
EUROSAI: PERSONALKOSTEN, PFLEGE DER WEBSITE, BETRIEB UND
HARDWARE. HAUSHALTSJAHR 2023**

In Übereinstimmung mit Vorschrift 60 des Finanzrahmens der EUROSAI wird im Folgenden der geschätzte Beitrag des spanischen Rechnungshofs zu den Kosten des Sekretariats dargestellt, bestehend aus Ausgaben für Personal, Hosting und Pflege der EUROSAI-Website, Betrieb und Hardware. Im Einklang mit der genannten Vorschrift, sind diese geschätzten Kosten nicht im Haushalt der EUROSAI enthalten:

- Geschätzte Ausgaben für das im EUROSAI-Sekretariat beschäftigte Personal436.574,26
- Ausgaben für das Hosting und die Pflege der EUROSAI-Website 4.431,00
- Geschätzte Ausgaben für den Bürobetrieb.
(Strom, Räumlichkeiten und Telefon)70.109,52
- Ausgaben für Hardware 1.604,14

SUMME, EURO 512.718,92

Madrid, 8. Mai 2024



DIE GENERALEKRETÄRIN DER EUROSAI
PRÄSIDENTIN DES SPANISCHEN
RECHNUNGSHOFS

Enriqueta Chicano Jávega